

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH · Postfach 10 03 53 · 04003 Leipzig

Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten
Heinrich-Heine-Str. 13
15537 Erkner

Es schreibt Ihnen: Uwe Hofmann
Unternehmensbereich Markt

Sitz: Johannissgasse 9
Telefon: 0341 969-2527
E-Mail: uwe.hofmann@L.de

per E-Mail an
beteiligung@bk-landschaftsarchitekten.de

06.12.2024

Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Einzelhandel nördlich Otto-von-Guericke-Straße“, Entwurf i. d. F. vom 09/2024

Ihr Zeichen: 20-152

Guten Tag Nicolas Schürmann,

mit Schreiben vom 06.11.2024 beteiligten Sie die Leipziger Wasserwerke (LWW) als Träger öffentlicher Belange zum o. g. Vorhaben. Zu den eingereichten / seit 18.11.2024 auf buergerbeteiligung.sachsen.de zur Verfügung stehen Unterlagen nehmen die LWW als Träger öffentlicher Belange nachfolgend Stellung.

Ziel des Bebauungsplans ist es, dem vorhandenen Einzelhandelsstandort (REWE) die Vergrößerung der Verkaufsfläche bis auf 1.980 m² zu ermöglichen.

Trinkwasserversorgung

Angaben zu einem erhöhten Wasserverbrauch liegen nicht vor. Es wird daher davon ausgegangen, dass der bestehende Wasseranschluss weiterhin genutzt wird und kein neuer Anschluss hergestellt werden muss. Sollte sich der Trinkwasserbedarf ändern, ist dies zwingend den Leipziger Wasserwerken anzuzeigen.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich eine Trinkwasserleitung „VW 250 GGG“ der Leipziger Wasserwerke und nicht wie im Kapitel 8.2 der Begründung zum B-Plan-Entwurf aufgeführt eine „VW 200 AZ“. Wir bitten um Korrektur.

Der Leitungsschutzstreifen von 6 m ist frei zugänglich zu halten. Dieser Bereich darf weder überbaut noch mit tiefwurzelnden Bäumen oder Sträuchern bepflanzt oder mit Aufschüttungen jeglicher Art verändert werden. Arbeiten innerhalb des Schutzstreifens sind uns im Vorfeld anzuzeigen. Weiterhin dürfen im Schutzstreifen keine Maßnahmen durchgeführt werden, die den Bestand, den Betrieb oder die Unterhaltung der Anlage beeinträchtigen oder gefährden könnten. Andernfalls ist diese Leitung zu Lasten des Erschließungsträgers umzuverlegen.

Löschwasser kann in Höhe von 96 m³/h über den vorhandenen Hydranten (H6334) in der Otto-von-Guericke-Straße bereitgestellt werden. Diese Angabe stellt keine vertragliche Verpflichtung seitens der Leipziger Wasserwerke dar. Durch technische Veränderungen im Trinkwassernetz können sich zu einem späteren Zeitpunkt Abweichungen ergeben.

Insofern ein Neubau oder eine Umverlegung von Trinkwasserversorgungsleitungen notwendig werden, sind unser Technisches Regelwerk „Trinkwasserversorgung“, die Verordnung über Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), unsere Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV in ihrer aktuell gültigen Fassung sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen – auch hinsichtlich der Herstellung der Grundstücksanschlüsse.

Die entsprechende Planung des vom Vorhabenträger vorgesehene Versorgungslösung ist zur Prüfung bei den LWW, Unternehmensbereich Markt, Team Erschließung/Dezentrale Entsorgung, vorzulegen.

Bei der Verwendung von Niederschlagswasser als Brauchwasser unmittelbar in der Gewerbeeinheit sollte beachtet werden, dass Niederschlagswasser entsprechend seiner Schadstoffbelastung vom Gesetzgeber als Abwasser eingestuft wird. Wir verweisen deshalb in diesem Zusammenhang auf das Technische Regelwerk „Trinkwasserversorgung“ der LWW.

Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung des o. g. Plangebietes obliegt dem Abwasserzweckverband AZV für die Reinhaltung der Parthe und muss von diesem wahrgenommen werden. Nehmen Sie bitte diesbezüglich direkte Verbindung mit dem Abwasserzweckverband auf.

Technische Voraussetzungen

Der Bestand an wasserwirtschaftlichen Anlagen ist aus beiliegendem Bestandsplanauszug ersichtlich und kann digital in unserer Plankammer, Team Geoinformation, E-Mail planauskunft.wasserwerke@L.de bzw. Tel.: 0341 969-2389, abgefordert werden. Gemäß Sächsischem Wassergesetz § 95 besitzen diese Anlagen Bestandsschutz. Sie dürfen weder überbaut noch mit Bäumen oder tiefwurzelnden Gehölzen bepflanzt werden. Bei geplanten Baumpflanzungen ist ein Mindestabstand von 2,50 m zu gewährleisten.

Der sichere Betrieb, der ungehinderte Zugang für Wartung und Instandhaltung sowie eine spätere Aufnahme und Neuverlegung müssen deshalb bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

Weitere zu beachtende Hinweise

Die in dieser Stellungnahme erfolgte Feststellung der technischen Möglichkeiten verpflichtet die LWW nicht, die Wasserversorgung zu einem bestimmten Zeitpunkt auch tatsächlich durchzuführen.

Bei einer geplanten trinkwasserseitigen Erschließung bzw. Umverlegung bedarf es des Abschlusses einer Vereinbarung zwischen dem Erschließungsträger und der LWW. In dem Erschließungsvertrag sind u. a. die technischen Voraussetzungen und Bedingungen für die Versorgung und die mit der Planung sowie Ausführung verbundene Kostenübernahme zu vereinbaren. **Eine Vereinbarung kann nur unter der Bedingung der Wirtschaftlichkeit abgeschlossen werden und wenn für den zukünftigen Betreiber der wasserwirtschaftlichen Anlagen keine rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Risiken bestehen.**

Von Seiten der LWW wird davon ausgegangen, dass die Erschließungskosten vom Erschließungsträger im vollen Umfang getragen werden. Ansprechpartner für die Bearbeitung des Erschließungsvertrages ist Herr Uwe Hofmann, im Unternehmensbereich Markt, Team Erschließung/Dezentrale Entsorgung, Tel. 0341 969-2527.

Unter der Voraussetzung der Einhaltung und Beachtung der in dieser Stellungnahme aufgeführten Bedingungen, Maßgaben und Hinweise **stimmen die LWW dem Entwurf des Bebauungsplans zu.**

Abschließend möchten wir uns mit der Bitte an Sie wenden, den Abwägungsbescheid zum Bebauungsplan und den bestätigten Bebauungsplan an uns zu übersenden.

Die Stellungnahme erfolgt unsererseits kostenfrei.

Freundliche Grüße



i. A. Sebastian Möller
Teamleiter Erschließung / Dez. Entsorgung
Unternehmensbereich Markt



i. A. Uwe Hofmann
Sachbearbeiter Erschließung
Unternehmensbereich Markt

Anlagen:

- Bestandsplanauszug, Maßstab 1:1000, 26.11.2024

Verteiler:

- LWW 2615, 3720, 3730
- ZV WALL